



Erhebungsinstrument: AVEM – Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster

Kurzbeschreibung	<p>Das AVEM (Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster) ist ein mehrdimensionales persönlichkeitsdiagnostisches Verfahren. Es eignet sich insbesondere für Fragestellungen der Personalentwicklung und Arbeitsgestaltung unter Gesundheitsbezug. Das Verfahren erlaubt Aussagen über gesundheitsförderliche bzw. -gefährdende Verhaltens- und Erlebensweisen bei der Bewältigung von Arbeits- und Berufsanforderungen (z. B. Risikomuster, die im Zusammenhang mit Burnout stehen). Die Ergebnisse ermöglichen außerdem die Begründung und Ableitung präventiver Maßnahmen sowie deren Erfolgskontrolle im Rahmen der beruflichen Rehabilitation.</p>
Form der Erhebung	<p>Selbsteinschätzung</p>
Erhebungszeitpunkt	<p>Das AVEM kann sowohl am Anfang als auch am Ende oder als Zwischenerhebung vom Coachee ausgefüllt werden.</p>
Erhebungsmerkmale	<p>Mit Hilfe des AVEMS können folgende 11 Dimensionen erfasst werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Subjektive Bedeutsamkeit der Arbeit 2. Beruflicher Ehrgeiz 3. Verausgabungsbereitschaft 4. Perfektionsstreben 5. Distanzierungsfähigkeit 6. Resignationstendenz bei Misserfolgen 7. Offensive Problembewältigung 8. Innere Ruhe und Ausgeglichenheit 9. Erfolgserleben im Beruf 10. Lebenszufriedenheit 11. Erleben sozialer Unterstützung <p>Das Zueinander dieser 11 Dimensionen wird im Weiteren in vier arbeitsbezogenen Verhaltens- und Erlebensmustern ausgedrückt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - G (Gesundheit) - S (Schonung) - A (Risiko i. S. der Selbstüberforderung) - B (Risiko i. S. von chronischem Erschöpfungserleben und Resignation)



Beispielitem	6. Wenn ich keinen Erfolg habe, resigniere ich schnell.
Antwortformate	Likert-skalierte fünfstufige Antwortformate. Die verbalen Abstufungen sind folgende: trifft völlig zu/ überwiegend/ teils-teils/ überwiegend nicht/ trifft überhaupt nicht zu
Anzahl der Items und Beantwortungszeit	Standardform: 66 Items (empfohlen für individualdiagnostische Fragestellungen) Bearbeitungsdauer: ca. 12 Minuten Kurzform: 44 Items (empfohlen für Studien mit größeren Personenanzahlen) Bearbeitungsdauer: ca. 8 Minuten
Anwendung und Zugang	Es liegt in Papierversion vor. Das Erhebungsinstrument erhalten Sie unter jonima.fs@hawk.de .
Erhebungstheoretische Güte	Das AVEM ist ein umfassend validiertes Verfahren. Erstens ist eine klare, mit der Messintention übereinstimmende und bei verschiedenen Stichproben replizierbare Faktoren- und Clusterstruktur hervorzuheben. Zweitens konnten für die einzelnen Skalen inhaltlich schlüssige Beziehungen zu Merkmalen anderer Verfahren bestätigt werden. Drittens ließ sich für die vier Verhaltens- und Erlebensmuster anhand einer Vielzahl von Binnen- und Außenkriterien die Gesundheitsrelevanz überzeugend nachweisen. Weitere Informationen zu den Gütekriterien finden Sie auf der Homepage der Testzentrale (https://www.testzentrale.de/shop/arbeitsbezogenes-verhaltens-und-erlebensmuster.html#1+1).
Art der Ergebnisse/ Fazit	Das AVEM ist ein Erhebungsinstrument, mit welchem in kurzer Zeit (ca. 12 Minuten) die Selbsteinschätzung des/der Coachee zu den arbeitsbezogenen Verhaltens- und Erlebensmuster erhoben werden kann. Mittels des AVEM ist es möglich eine wirksame Frühdiagnostik von gesundheitlichen Risiken durchzuführen, im berufsinternen und berufsübergreifenden Vergleich Aufschluss über gesundheitsförderliche und gesundheitsgefährdende Bedingungen zu erhalten, die Vorbereitung und Planung von Interventionen i. S. der Verhaltens- und Verhältnisprävention (auf individueller und kollektiver Ebene) zu begründen sowie gesundheitsrelevante Veränderungen im Verlaufe der Intervention abzubilden und Informationen über die Nachhaltigkeit von Interventionseffekten zu gewinnen.



Quelle	Schaarschmidt U., Fischer A. W. (2008). AVEM – Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. London: Pearson Verlag.
---------------	---